
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2022**

62511

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Griechisch (vertieft studiert)**
Einzelprüfung: **Übersetzung Deutsch/Griechisch**
Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**
Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Der folgende Text ist in klassische griechische Prosa zu übersetzen!

Die Überschrift ist nicht zu übersetzen!

Bei der Fertigung der Reinschrift der Übersetzung für Korrekturzwecke jede zweite Zeile frei lassen!

Ein Loblied auf Athen

Viele Umstände trugen dazu bei, dass unsere Vorfahren sich stets einmütig für das Recht einsetzten: Schon der Ursprung ihres Lebens war untadelig. Denn sie besiedelten nicht, wie die meisten, von überallher zusammengeströmt nach der Vertreibung anderer ein fremdes Land, sondern sie sind die Ureinwohner. Als erste und einzige verjagten sie die Gewaltherrscher und führten eine Regierung
5 des Volkes ein. Sie waren nämlich überzeugt, dass in der Freiheit aller größte Eintracht bestehe. Bei Gefahren gleiche Hoffnungen teilend, betätigten sie sich in völliger innerer Freiheit als Bürger, ehrten durch das Gesetz die Guten und maßregelten die Schlechten, weil sie glaubten, es sei tierisch, mit Gewalt übereinander zu herrschen, dem Menschen aber komme es zu, durch das Gesetz festzustellen, was gerecht sei, durch die Rede davon zu überzeugen und mit der Tat diesen beiden zu die-
10 nen. Dabei werde man vom Gesetz beherrscht und von der Rede belehrt.

Und wirklich: Die Vorfahren der hier aufgebahrten Männer haben viel Treffliches und Bewunderungswürdiges vollbracht. Ganz allein bestanden sie für ganz Griechenland den Kampf gegen unzählig viele Barbaren. Denn der König Asiens, nicht zufrieden mit den Gütern, die er besaß, und in der Hoffnung, er werde auch Europa sich unterjochen können, sendete ein gewaltiges Heer. In der
15 Überzeugung, sie würden mit Leichtigkeit die Herrschaft über die anderen Hellenen erreichen, wenn es ihnen gelänge, Athen mit ihrem Willen zum Freund zu gewinnen oder wider ihren Willen zu unterjochen, gingen sie bei Marathon an Land. Sie dachten, die Athener würden vermutlich am wenigsten auf Bundesgenossen zählen können, wenn sie den Angriff wagten, während die Griechen noch uneinig wären, auf welche Weise man die Angreifer abwehren solle. Unsere Vorfahren aber
20 erwogen nicht die Gefahr in diesem Krieg, sondern waren überzeugt, dass ein ehrenvoller Tod den Tapferen unsterblichen Ruhm bereite, und so hatten sie keine Angst vor der großen Zahl der Feinde, sondern vertrauten auf ihre eigene Tapferkeit.